

Reziprozitätsring (von Wayne Baker)

Anwendung



- Ziel: Konkrete Probleme der Mitarbeiter lösen & organisationales Netzwerk dauerhaft mit erfolgskritischen Ressourcen anreichern.
- Moderiertes Meeting mit 15-20 Teilnehmern (z.B. quartalsweise), online empfehlen wir 5-7 Teilnehmer.

Ablauf

- Jeder äußert reihum einen Wunsch (z.B. Herstellen eines schwer beschaffbaren Kontaktes zu einem potenziellen Kunden).
- Die übrigen Teilnehmenden überlegen, wie sie in dieser Angelegenheit behilflich sein können.
- Wer einen Vorschlag hat, skizziert diesen kurz im Plenum, vermerkt ihn mit seinem Namen und Lösungsoption auf Lösungskarten oder dem digitalen Whiteboard (z.B. kennt konkreten Kontakt zum Kunden).
Alle Ideen werden schriftlich gesammelt.
- Jeder nimmt „seine“ Lösungskarten/Whiteboard mit und ist für die aktive Nachverfolgung selbst verantwortlich.

Jeder Beteiligte sollte mit mindestens drei Lösungsansätzen das Meeting verlassen.

Reziprozitätsring (von Wayne Baker) Hintergrund



- Reziprozität steht für Gegenseitigkeit, vom Lateinischen *reciprocāre*, in Wechselwirkung stehen. Konkret im Reziprozitätsring steht es für den Ausgleich zwischen Geben und Nehmen.
- Die Idee des Reziprozitätsrings geht auf Dr. Wayne Baker zurück, ein amerikanischer Soziologe an der Stephen M. Ross School of Business der University of Michigan, der seinen Studenten versuchte zu verdeutlichen, wie stark ihre Netzwerke eigentlich sind. Eine Übung, die sich aus diesem Gedanken ergab, ist der Reziprozitätsring.
- Wayns ehemaliger Student Adam Grant, jetzt selbst Professor für Organisationspsychologie an der Wharton School of Business in Philadelphia, veröffentlichte dann unter anderem die Idee zum Reziprozitätsring und gründete später mit Baker zusammen die Firma *Give and Take*, welche das Thema weiter vorantreibt.
- Die Idee hinter dem Reziprozitätsring beruht auf dem Austauschgedanken, wenn uns jemand etwas Gutes getan hat, möchten wir uns erkenntlich zeigen.
- Der Reziprozitätsring kann dabei helfen, eine Kultur der Hilfe im Unternehmen zu etablieren. Baker sagt dazu, wir sollen mit einer Frage starten. Das stärkt den Aspekt, dass es völlig in Ordnung ist, um Hilfe zu bitten und dass Kollegen bereit sind, diese Unterstützung einfach zu geben.

Reziprozitätsring (von Wayne Baker)

Hintergrund



- ◻ Der Reziprozitätsring revolutioniert das eigene Netzwerk, indem die dynamische Gruppenexpertise genutzt wird: „Man hilft anderen erfolgreich zu sein und wird durch die anderen selbst erfolgreich“ so Adam Grant.
- ◻ Unternehmen, die diese Methode verwenden, helfen den Mitarbeitern ihre notwendigen Informationen zu bekommen und reale Probleme zu lösen. Dies energetisiert Gruppen und bringt starke Beziehungen hervor, die sowohl den Mitarbeitern als auch der Organisation helfen. Das wird als sehr sinnstiftend empfunden.
- ◻ Diese Methode wird u.a. an der Harvard University, University of California oder von Unternehmen wie GM, Google und Colgate angewendet.
- ◻ Laut wissenschaftlichen Studien geht mit einer höheren Sinnwahrnehmung auch eine höhere Motivation, mehr Gewissenhaftigkeit und ein stärkeres Engagement (für den Arbeitgeber) einher.
- ◻ Gerade während der Corona-Pandemie lässt sich negativer Stress für die Menschen so besser aushalten und steigert auch deren Resilienz.